

DER KUNSTRAUM

- Konzept -

Die Basis für eine vernetzte Zusammenarbeit

Der Kunstraum ist einerseits zu verstehen als „Ausstellungsraum“. Als räumlich angebotene Möglichkeit, seine geschaffenen (Kunst-)Werke zu präsentieren, vorzustellen und sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Ein Ausstellungsraum, der für Besucher aller Art offen ist und somit Kontakte nach „außen“ ermöglicht.

Es ist vorgesehen, dass der Kunstraum insgesamt ein möglichst breites Künstlerspektrum umfasst. Hierzu zählen insbesondere Musiker, Schriftsteller, Künstler der bildenden und darstellenden Künste, Medienkünstler, Fotografen, etc.

Darüber hinaus soll er für jene zugänglich sein, die ihre Arbeiten/ „Künste“ präsentieren und sie im Sinne des Kunstraum- Konzepts einbringen möchten.

Eine abschließende Aufzählung möglicher Mitgliedschaften ist für den Kunstraum nicht vorgesehen.

Der Kunstraum hat aber auch in seiner zweiten begrifflichen Bedeutung einen zentralen Stellenwert.

Der Kunstraum ist gleichzeitig „Raum für eine aktive künstlerische Zusammenarbeit“. Im Kunstraum vernetzt und durch unsere Unterstützung in der Praxis begleitet, können hier Projekte unter den Mitgliedern ins Leben gerufen werden.

Der Kunstraum ist somit für alle eine verlässliche Kontaktbörse, die an künstlerisch vernetzter Zusammenarbeit interessiert sind. Mit der Anmeldung wird dieses Interesse ausdrücklich bekundet, so dass es eine verlässliche Basis für alle Mitglieder darstellt.

Im Kunstraum weiß man sich unter Gleichgesinnten.

Darüber hinaus möchten wir das Projekt mit allen Mitgliedern und entstandenen Kontakten auch dazu nutzen, es für wohltätige und soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen.

D.h., sowohl die Agentur, als auch die Kunstraum- Mitglieder erklären sich bereit, wohltätige und soziale Projekte und Veranstaltungen ohne Gage/ Honorar zu unterstützen.

Dies geschieht in einem zeitlich zu vertretenden Rahmen und mit den jeweiligen Mitteln und Möglichkeiten. Auch die Häufigkeit dieses wohltätigen Engagements soll dabei für alle in einem vertretbaren Maße bleiben.

Grundsätzlich liegt der Beteiligungsumfang an sozialen/ gemeinnützigen Veranstaltungen jederzeit im Ermessen des Künstlers.

Wünschenswert ist, dass der „Kunstraum“ auf diese Weise zur Anlaufstelle für Veranstalter/ Träger von sozialen Projekten wird und einen kleinen Beitrag zu Unternehmungen mit gesellschaftlicher Bedeutung leisten kann.

Das Projekt „Kunstraum“ ist insgesamt nicht als statisch und mit einem unabänderlichem Konzept versehen zu verstehen. Es soll vielmehr durch die Einflüsse aller Beteiligten verändert und an die Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst werden.

Diese Entwicklung soll durch einen kontinuierlichen Austausch gewährleistet sein.

Damit kann sich der „Kunstraum“ als ein gestaltungsoffener und gestaltungsfördernder Raum für alle erweisen.

Die Mitgliedschaft im Kunstraum

Die Aufnahme in den „Kunstraum“ ist kostenlos. Auch zu einem späteren Zeitpunkt werden für bestehende Mitgliedschaften keine nachträglichen Beiträge oder Gebühren erhoben.

Die Kunstraum- Mitglieder behalten in allen Bereichen die vollständige Handlungsautonomie zur eigenständigen Organisation, ohne dass die Agentur dabei ein Anrecht auf eine finanzielle Beteiligung zusteht.

Dabei ist lediglich darauf zu achten, dass die bereits mit KIO vereinbarten Termine oder Absprachen nicht beeinträchtigt werden.

Kunstraum- Mitglieder sind nicht verpflichtet, Angebote der Agentur anzunehmen.